

## **Protokoll Kulturstammtisch 29. September 2020**

Anwesend: Claudia Dathe, Katrin Hitziggrad, Thomas Eckardt, Maximilian Lörzer, Caroline Ellenberger, Nadine Jacobi

### **1. Wahl Beirat Soziokultur**

Claudia Dathe informierte über die Wahl der IG-Soziokultur-Mitglieder zum Beirat Soziokultur.

Am 20. September 2020 fand die Wahl der neuen Mitglieder der IG-Soziokultur für den Beirat Soziokultur statt. Vertreter\*innen der freien Szene fanden sich am Nachmittag im Zelt des Circus Momolo zusammen, um über die Arbeit des Beirats in den vergangenen zwei Jahren und neue Arbeitsschwerpunkte für die Zukunft zu sprechen sowie die neuen IG-Vertreter\*innen zu wählen. Marcus Hannuschek, der dem Beirat in den letzten beiden Jahren vorgestanden hatte, sprach über die in dieser Periode bearbeiteten Aufgaben und erreichten Ziele. So konnte auf Initiative des Beirats und mit finanzieller Unterstützung durch das Dezernat Stadtentwicklung und JenaKultur die Agentur für Zwischennutzung eingerichtet werden. Der Beirat Soziokultur hat mit einem Vertreter in der Redaktionsgruppe an der Erstellung der neuen Kulturkonzeption mitgearbeitet, die im Winter 2020 im Stadtrat verabschiedet werden soll. Außerdem hat der Beirat daran gearbeitet, die Akquise von Freiflächen für Open-Air-Veranstaltungen voranzutreiben, und die Kooperation zwischen Jugendarbeit und Soziokultur gefördert.

Als Vertreter\*innen der IG Soziokultur für den Beirat Soziokultur wurden gewählt:

**Martin Lissner, freier Künstler**

**Kristina Glöckler, Aktivistin**

**Heike Döbler, Towanda**

**Felix Blumenstein, biotobt**

**Robert Metzler, biotobt**

Als Stellvertreter\*innen wurden gewählt:

**Holger Danz, Kultiversum**

**Nina Eudenbach, Carla**

**Matthias Schulze, Crossroads**

**Jewhen Tymoschenko, biotobt**

**Ludwig Hettmann, Freie Bühne Jena**

In den kommenden zwei Jahren wird es unter anderem darum gehen, die Situation für die Durchführung von Freiluftveranstaltungen, u.a. in der Innenstadt, zu verbessern, einen stadtweiten Tag der Soziokultur zu organisieren und Kontakt zur queeren Szene aufzubauen. Außerdem soll eine Beteiligung der IG Soziokultur am NSU-Gedenkjahr 2021 realisiert werden.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass der Begriff „Soziokultur“ für viele Mitglieder der freien Szene irreführend ist und sie sich daher von dem Gremium nicht vertreten fühlen. Auch ist insgesamt die Arbeit des Gremiums nicht genügend in der Öffentlichkeit präsent.

### **2. Frage Finanzierung JenaKultur in 2020 und 2021**

**Förderjahr 2020**

Für die Projektförderung und die Innovationsförderung werden in 2020 keine Anträge mehr angenommen.

Für Ensembles, die aufgrund der neuen coronabedingten Hygieneanforderungen größere Probenräume benötigen, besteht die Möglichkeit, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021 eine zusätzliche Projektförderung für die Erstattung von Mietauslagen zu beantragen.

Der Antrag erfolgt wie in der allgemeinen Projektförderung über das Zuwendungsportal der Stadt. Anträge an 2.000,00 € werden vom Kulturausschuss genehmigt.

## **Förderjahr 2021**

### **Projektförderung**

Anträge für Projekte mit einer beantragten Förderung über 3.000 € werden wie gewohnt bis zum 30. November 2020 eingereicht. Durch das Haushaltsbewilligungsprozedere werden sich die Entscheide voraussichtlich bis Februar 2021 verzögern. Daher ist eine Beantragung von Projekten, die in den Monaten Januar bis März 2021 durchgeführt werden sollen, nicht zu empfehlen, da zum Jahresbeginn aller Voraussicht nach noch keine Entscheide vorliegen werden.

### **Innovationsförderung**

Ob im Jahr 2021 Mittel für die Innovationsförderung bewilligt werden, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht sicher. Daher wird von einer Antragsplanung in dieser Förderlinie derzeit abgeraten.

## **3. Aktivitäten der Agentur für Zwischennutzung**

Die Akquise von Flächen und Räumen entwickelt sich kontinuierlich. Es gibt etliche Partner, die sehr kooperativ sind, u.a. die Imaginata und das F-Haus.

Aktiv bearbeitet wird auch das Thema „Freiflächennutzung“.

Da die Bedarfe der Vereine sich oft nur auf wenige Stunden in der Woche oder im Monat beziehen, ist das Thema „Spacesharing“ ein wichtiger Aspekt.

Am 19. Oktober findet ab 17.30 Uhr im F-Haus ein Workshop zum Thema Zwischennutzung statt.

Gemeinsam mit Vertreter\*innen des Dezernats Stadtentwicklung, von jenaKultur sowie der Immobilienwirtschaft und der freien Szene wollen wir zum Thema Zwischennutzung, erfolgreiche Leerstandsbelebung und deren Hemmnisse ins Gespräch kommen. Die ZwischenZeitZentrale aus Bremen gibt zusätzlich einen Einblick in erfolgreich umgesetzte Projekte.

### **Teilnehmer der Gesprächsrunde:**

Jonas Zipf, Werkleiter jenaKultur

Claudia Rose, Referentin Dezernat Stadtentwicklung

Daniel Schnier, Projektleiter ZwischenZeitZentrale Bremen, CEO Architektur Atelier GbR

Michael Gräf, Geschäftsführer Heimstätten Verwaltungsgesellschaft, 1. Zwischennutzung

Felix Blumenstein (angefragt), Beirat Soziokultur

Katrin Hitziggrad, Agentur für Zwischennutzung

Zu der Veranstaltung gelten die allgemeinen Hygienevorschriften, um eine vorherige Anmeldung an [zwischennutzung@buergerstiftung-jena.de](mailto:zwischennutzung@buergerstiftung-jena.de) oder über [www.blank-jena.de](http://www.blank-jena.de) wird gebeten.

#### **4. Ideen für das kommende Jahr**

Tag der Soziokultur gemeinsam durchführen, dabei auch Begriff der Soziokultur noch mal auf den Prüfstand stellen

#### **5. Nächster Online-Kulturstammtisch**

Dienstag, 27. Oktober 2020, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Themen:

- Ergebnis Workshop Zwischennutzung
- Finanzplanung 2020, Anträge und Prozedere
- Ideen für Tag der Soziokultur 2021
- 

Einwahl:

<https://zoom.us/j/92802836487?pwd=azdJWINjMkR3UTRDOXI4RUg2OEU5QT09>

Meeting-ID: 928 0283 6487

Kenncode: 945577

Jena, den 05.10.2020

Claudia Dathe